

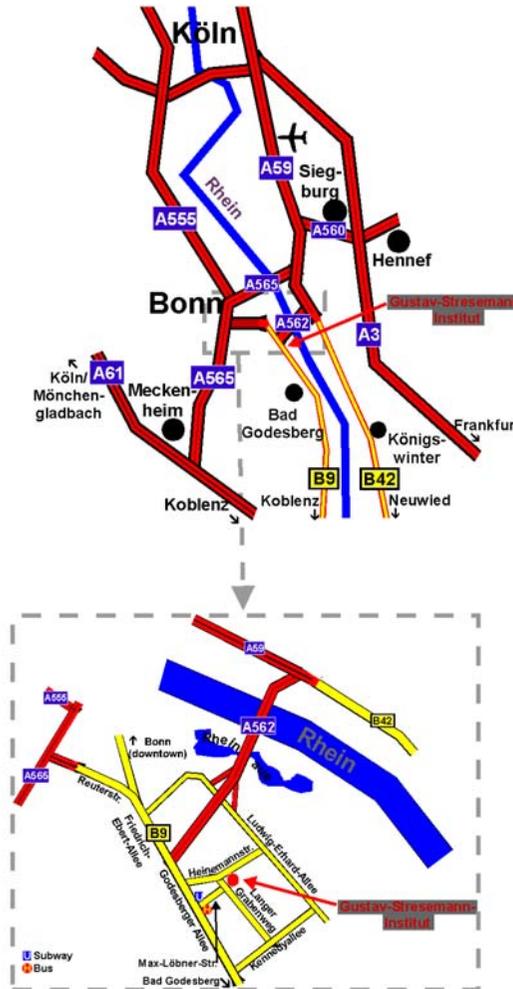
Referenten

Akhavan, Hamid, Vorstand Telekom, Bonn
Blatt, Yvonne, Dr. / DFG, Bonn
Bröcker, Werner, Dr./ DFG Bonn
Dössel, Olaf, Prof./ Institut für Biomedizinische Technik, Karlsruhe
Elger, Christian, Prof. / Klinik für Epileptologie, Universitätsklinik Bonn
Gehring, Helmut, Prof./ Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinik Lübeck
Haas, Jörg, Dr. / Haas & Wilbert AG, Bonn
Haas, Peter, Prof. / Med. Informatik FH Dortmund
Hartmann, Gunther, Prof. / klinische Pharmakologie, Universitätsklinik Bonn
Haux, Reinhold, Prof./ Medizinische Informatik, TU Braunschweig
Herok, Claudia, Dr. / BMBF Berlin
Hoeft, Andreas, Prof./ Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Universitätsklinik Bonn
Kussmann, Sabine, Dr./ Universitätsklinik Heidelberg
Leonhardt, Steffen, Prof. / Med. Informationstechnik, Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik, RWTH Aachen
Meyer, Jörg-Uwe, Prof. / Dägerwerk AG, Lübeck
Mull, Rüdiger/ Forschungs- und Veranstaltungsmanagement, Rheinische Friedrich – Wilhelms - Universität Bonn
Nöthen, Markus, Prof. / Genetische Medizin, life & brain, Bonn
Nüsslin, Fridtjof, Prof. / Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie, Klinikum Rechts der Isar, TU München
Prinz, Ina, Dr. / Direktorin des Arithmeums, Bonn
Schmidt, Gerd, Dr./ Quality and Technology, Siemens Medical Solutions, Erlangen
Schölmerich, Jürgen, Prof. / Vizepräsident der DFG, Innere Medizin I, Universitätsklinikum Regensburg
Schwilden, Helmut, Prof./ Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinik Erlangen
Stühler, Kai, Dr./ Medizinisches Proteom-Center, Ruhr-Universität Bochum
Thull, Bernahard, Prof. / Informationsdesign, Hochschule Darmstadt
Tolba, René, Dr. / Haus für Experimentelle Therapie, Universitätsklinik Bonn
Wolf, Bernhard, Prof. / Heinz-Nixdorf-Lehrstuhl für Medizinische Elektronik, TU München
Woopen, Christiane, Dr. / Nationaler Ethikrat, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universität zu Köln

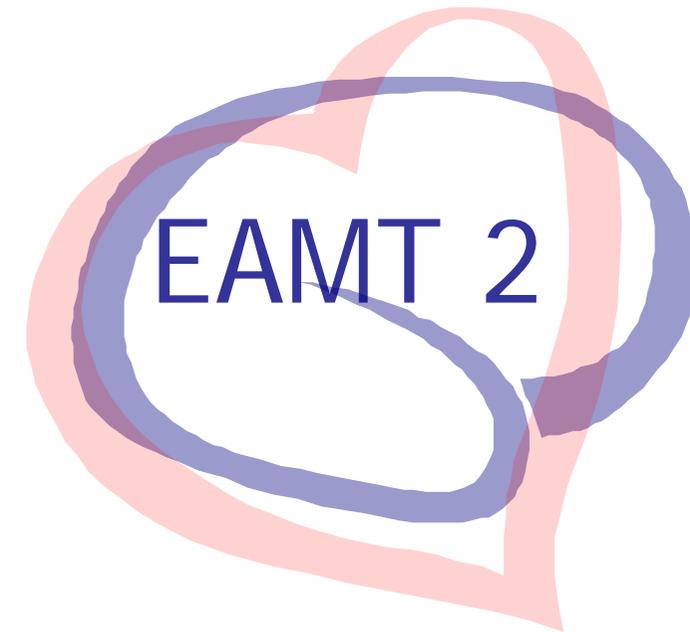
Veranstaltungsort

Gustav-Stresemann-Institut e.V.
Europäische Tagungs - und Bildungsstätte Bonn
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn

Tel: 0228/ 8107-0
Fax: 0228/ 8107-198
www@gsi-bonn.de



Deutsche
Forschungsgemeinschaft



2. Exzellenz Akademie
Medizintechnik
für Nachwuchswissenschaftler

„Monitoring & Computing
in der perioperativen Medizin“

5. – 9. Februar 2007

Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

In der perioperativen Medizin sind in besonderem Umfang medizintechnische und menschliche Interaktionen erforderlich. Es ist zu erwarten, dass zukünftig nicht nur die Anzahl der erforderlichen Operationen zunehmen wird, sondern darüber hinaus auch die Komorbidität der Patienten und die Komplexität der Eingriffe. Technisch aufwendige operative Verfahren werden forciert auch bei Patienten mit hohem Risiko zum Einsatz gebracht, um das operative Trauma zu reduzieren. Gleichzeitig zu diesen Entwicklungen ist zu befürchten, dass die Zahl kompetenter und ausgebildeter Mitarbeiter in der perioperativen Betreuung zurückgehen wird.

Der Bedarf an technischen Systemen zur Überwachung von Patienten, Therapiesteuerung und Entscheidungsunterstützung mit dem Ziel einer Qualitätsverbesserung in der perioperativen Medizin wird daher enorm zunehmen - mit weitreichenden gesundheitspolitischen und ökonomischen Folgen.

Für die Entwicklung solcher Systeme ist die enge Verflechtung von Natur-, Ingenieur- und Biowissenschaften eine entscheidende Grundlage für die notwendigen Innovationen. Eine gezielte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist zum Ausbau der noch jungen Forschungslandschaft Medizintechnik in Deutschland dringend notwendig.

Die zweite Veranstaltung der *Exzellenz Akademie Medizintechnik* findet in der Zeit vom 5. bis 9. Februar 2007 am Gustav-Stresemann-Institut in Bonn zum Rahmenthema „Monitoring und Computing in der perioperativen Medizin“ statt. Das wissenschaftliche Programm umfasst Vorträge von international ausgewiesenen Experten zu aktuellen Themen der Sensortechnologien, Signalverarbeitung und automatischen Steuerungsverfahren (multisensorische multimodale Anwendung und Integration, optische Verfahren, etc) sowie der physiologischen und molekularbiologischen Grundlagen ihrer medizinischen Anwendung. Die Gehirn- und Kreislauf funktion werden als mögliche organspezifische Schwerpunkte gesehen. In die Akademieveranstaltung sollen Wege von der Idee zum erfolgreichen Forschungsantrag aufgezeigt werden. Das Programm wird aufgelockert durch Abendveranstaltungen und verschiedene Exkursionen in Wissenschafts- und Kulturlandschaft Bonns.

Prof. Dr. Andreas Hoeft,
Klinik für Anästhesiologie und Oper. Intensivmedizin
Universitätsklinik Bonn

Montag, 5. 2.07

08:45 A. Hoeft: Eröffnung
09:00 Vorstellung der Projekte Block I
10:00 Vorstellung der Projekte Block II
11:00 Pause
12:00 Vorstellung der Projekte Block III
13:00 Mittagspause
14:00 H. Schwilden, Erlangen:
Was sind und wie löst man schlecht gestellte Probleme?
15:00 O. Dössel, Karlsruhe: Signalverarbeitung
16:00 Pause
16:30 R. Mull, Bonn: Patente und Schutzrechte
17:15 G. Schmidt, Erlangen:
Medizinprodukte Gesetz
18:00 Pause
19:00 J.-U. Meyer, Lübeck: keynote lecture:
Future Developments and Challenges of Perioperative Medicine

Dienstag, 6. 2.07

08:30 Vorstellung der Projekte Block IV
09:30 Vorstellung der Projekte Block V
10:30 Pause
11:00 R. Tolba, Bonn: Welches Experiment für welche Fragestellung?
12:00 G. Hartmann, Bonn: "From Bench to Bedside" am Beispiel von Oligonukleotiden
13:00 Mittagspause
14:00 Kultur Exkursion
14:30 Haus der Geschichte der BRD: Drüben. Deutsche Blickwechsel
16:30 Arithmeum: Rechentechnik gestern, heute und morgen
18:00 keynote lecture J. Haas, Bonn: Paradigmen des Softwaredesigns heute und morgen
19:00 Gemeinsamer Abend in der Springmaus

Mittwoch, 7. 2.07

08:30 S. Leonhardt, Aachen: Über die Wechselwirkung von physiologischen und automatisierten medizintechnischen Systemen
09:30 H. Gehring, Lübeck: Wo, was und wie: Sensoren und Signal im perioperativen Handling
10:30 Pause

11:00 B. Thull, Darmstadt: Displaydesign
12:00 K. Stühler, Dortmund: Proteomics
13:00 Mittagspause
14:00 Exkursion zu life & brain, HET
14:30 M. Nöthen, Bonn: Genomics & High Throughput Genotyping
15:30 C. Elger, Bonn: Neuromarketing: Theoretische Einführung und Experimentelles Praktikum im funktionellen MRT
17:30 R. Tolba, Bonn: Besichtigung HET
19:00 keynote lecture: C. Woopen, Köln: Wieviel Medizintechnik können wir uns leisten?
20:00 Harmonischer Abend in Enderich

Donnerstag, 8. 2.07

08:30 R. Haux, Braunschweig: "Informationstechnologie und Informationsmanagement im Krankenhaus: Status, Trends und Entwicklungen".
09:30 P. Haas, Dortmund: Sektorübergreifende Vernetzung
10:30 Pause
11:00 S. Leonhardt, Aachen: "Personal Health Care, Wireless Technologies" und "Mobile Computing" in der perioperativen Medizin
12:00 B. Wolf, München: Perspektiven der Mikroelektronik in der perioperativen Medizin
13:00 Mittagspause
15:00 Exkursion zur T-Mobile und Telekom
19:00 keynote lecture: Hamid Akhavan, Bonn. The Future of Telecommunication

Freitag, 9. 2.07

08:30 F. Nüsslin, München: Medizintechnik – Übersicht
09:15 Y. Blatt, DFG: Nachwuchsförderung bei der DFG
10:00 Pause
10:30 C. Herok, BMBF; W. Bröcker, DFG; S. Kussmann, Uniklinik Heidelberg: Forschungsförderung und Drittmittelinwerbung
12:00 J. Schölmerich, Regensburg, Vizepräsident der DFG: Klinische Forschung und die DFG
13:00 Mittagspause
14:00 Revision der Projekte
15:30 Abschlussdiskussion